



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

Blick in die zerstörte Kirche von Oberburnhaupt.

---

und die Leiche im Loteni-Fluß versenkt. Der Mörder litt am Ausatz und vollbrachte seine böse Tat in der abergläubischen Absicht, aus den menschlichen Eingeweiden sich eine Arznei für seine Krankheit zu verschaffen. Er erreichte jedoch seinen Zweck nicht, denn man kam seinem Verbrechen rasch auf die Spur, obgleich er das erstmal, weil er sich nicht sicher fühlte, die Leiche aus dem Fluß wieder herausgenommen und anderswohin gebracht hatte. Zum Deffnen derselben kam er nicht.

Ein anderer Schwarzer, den man seinerzeit von der hiesigen Farm seiner Zaubereien wegen fortgejagt hatte, baute sich in der Nähe von Waschbank einen Kraal, wo er sein unsauberes Handwerk wieder weitertrieb. Letzthin kam die Nachricht hieher, er habe dort einem Mann und einer Frau, die bei ihm übernachteten, den Hals abge schnitten; einem halberwachsenen Mädchen sei es jedoch gelungen, zu entfliehen und bei der nächsten Polizeistation Anzeige zu erstatten. Den rasch herbeigeeilten Polizisten gelang es, so lautet der Bericht weiter, den Mörder zu überraschen, wie er gerade daran war, sein Opfer zu zerlegen. Hoffentlich macht der Strang seinem Verbrechen bald ein Ende. Dr. Casimir, R. M. M.

### Blick in die zerstörte Kirche von Oberburnhaupt.

(Siehe Bild Seite 112.)

Unser Bild zeigt eine Aufnahme der zerstörten Kirche des an der deutsch-französischen Grenze unweit des Argonnenwaldes liegenden, schwer heimgesuchten Ortes Oberburnhaupt, welcher bei der vorübergehenden Besetzung durch die Franzosen fast vollkommen in Trümmer gelegt wurde. Wie auf dem Bilde zu sehen, blieb in der allgemeinen Zerstörung ringsum das Kreuzifix und die Muttergottes-Statue wie durch ein Wunder unverfehrt.

### Briefkasten.

Würzburg: Betrag von 50 Mk. zur Taufe zweier Heidenkinder auf die Namen Maria und Joseph dsk. erhalten. (Die Gabe ist ein Dank zu Ehren der Unbesk. Empfängnis und des hl. Joseph für Erhöhung in zwei Anliegen.) Den gleichen Betrag spendete eine Witwe aus Unterfranken, um durch die Fürbitte des hl. Joseph und des hl. Antonius die Besserung zweier Jünglinge zu erlangen, für welche der Aufenthalt in der Stadt große Gefahren in sich schließt.

M. R. aus Regensburg: Betrag zu Ehren des hl. Antonius für Gebetsanhörung dankend erhalten.

St. Veit: 200 Kronen als Dank zu Ehren des hl. Joseph für Befreiung von schwerem Gemüts- und Seelenleiden erhalten. Gott vergelte es!

Wenigzell: 30 Kr. zur Taufe eines Heidenkinds auf den Namen „Vinzenz“ dankend erhalten.

Gürigen: 5 Mk. Missionsalmosen und 5 Mk. „Antoniusbrot“ als Dank für Hilfe in schwerem Augenleiden erhalten. Ding bei Treis: 5.50 Mk. für Rosenkränze in der Mission dankend erhalten.

M. S. Dank: 20 Mk. zu Ehren des hl. Joseph als Dank für Hilfe in einem Anliegen erhalten. Vergelt's Gott!

Den Betrag von 25 Fr. zur Taufe eines Heidenkinds erhalten aus: Serisau (Maria), Wuri (Karl), F. St. (Franz Joseph).

Ungenannt: 50 Fr. Paket erhalten. Gott vergelte es! Steinach: 20 Fr. zu Ehren des hl. Joseph als Dank für Erhöhung in einem Anliegen erhalten.

Agram, N. R. U.: 20 Kr. erhalten zu Ehren des hl. Joseph um Hilfe und glückliche Heimkehr unseres Sohnes vom Kriege.

20 Kr. als Opfer (Dankagung) aus Prebding-Wiefelsdorf zu Ehren des hl. Joseph für glücklichen Ausgang eines Anliegens.

S. S.: 5 Mk. als Dank zur Ehre der Mutter Gottes, des hl. Joseph und des hl. Antonius für erlangte Hilfe erh.

Wohum: 5 Mk. als Dank zum hl. Joseph erhalten.

A. B. L.: Sendung dankbarst erhalten. Ihre Anliegen werden im Gebete besonders eingeschlossen.

Oberzier: 20 Mk. für ein Heidenkind auf den Namen Joseph dankend erhalten.

Melenich: 5 Mk. dankend erhalten.

Lachen: 50 Mk. als Dank und Bitte zum hl. Joseph dankend erhalten.

Boich: Ungenannt 5 Mk. dankend erhalten.

Dorff: Für ein Heidenkind Cornelius 21 Mk. erhalten.

R. S.: 25 Mk. dankend erh. Alles bestens besorgt.

S. B. i. W.: 41 Mk. dankend erhalten für ein Heidenkind und Antoniusbrot.

Winnelendorf: 35 Mk. erhalten. Alles bestens besorgt.

Arzweiler: Heident. Joseph Anton, Joseph, Peter, Joh. Baptist, Joseph Eugen, werden besorgt. Betrag dsk. erh.

D. M. A.: Für gel. Betrag herzl. Vergelt's Gott.

R. G.: 126 Mk. für 6 Heidenkinder dankend erhalten.

M. Sch. in D.: Betrag für 2 Hdt. Joseph und Maria dankend erhalten.

S. M. R. (Elsaz): Betrag von 7 Mk. dankend erhalten.

Neustadt a. d. Sdt.: Betrag dankend erhalten.

Neustadt-Pfalz: Für ein Heidenkind dankend erhalten.

Bertingen: 100 Mk. dsk. erh. und nach Wunsch verwendet.

### Dankagungen, Gebetsempfehlungen und Antoniusbrot in verschiedenen Intentionen

wurden uns vom 15. Febr. bis 15. März 1915 zugesandt aus:

Böggstall, Kemmelbach, Linz, Chotischau-Böhm. Michelsdorf, Munderting-D.-Dest., Hohenems-Vorarlberg, Stiering-D.-Dest., Bizau-Vorarlb., Härbranz-Vorarlb., Innerbranz-Vorarlb., Mellau-Vorarlb., Schlägl-D.-Dest., Strickbach-D.-Dest., Wien (2mal), Innsbruck (2mal), Ybbs a. d. Donau, Möhren b. Arnau (2mal), Reichach bei Bruned, Schönau-Böhmen, Wolfpassing-D.-Dest., Sulz-Röthlis-Vorarlb., Amstetten, Mariaschein-Böhmen, Anger-Steiermark, Draubest.-Schl., Obergrund-Böhmen, Weipert, Innsbruck, Sarnheim-Tirol, Linz, Kumrowitz b. Brünn, Gernowitz b. Brünn, Telsch-Tirol, Eberfallzell, Auffsig-Böhmen, Weikersdorf-Mähren, Linz, Auffsig a. d. Elbe, Gills-Steiermark, Pernegg-Steiermark, St. Peter a. d. Au, Tachau, Stadl-Steiermark, Orsova-Ungarn, Ober-Feiring, Wels-D.-Dest., Stralleg bei Birckfeld, Feldbach-Steiermark, Troppau-Schl., Gittisau-Vorarlberg, Linz, Scharn-Vorarlb., Wenz-Tirol, Zell bei Zellhof, Neumarkt bei Freistadt, Schärding-D.-Dest., Altheim-D.-Dest., St. Johann i. Saggaunthal, Waging, Schiltigheim, Troibach, Wormditt, Gbesheim, Auhausen, Dünzing, Kochertürn, Oberpleichfeld, Fahr, St. Leon, Höll, Hagenbühl, Regensburg, Konstanz, Dittigheim, Friedrichshafen, Kürnach, Oberwittighausen, Breitenbüsch, Föhrlis, Arnhofen, Örding, Alen, Waldtetten, Niederrieden, Grohholzhausen, Falterhofen, Mahlfetten, Mantendach, Dürnaft, Strabburg, Dörammergan, Kilsheim, Landshut, Bagendorf, Kehlen, Zweibrüden, Herchsheim, Mülhausen, Burggrumbach, Lindenholz, Würzburg, Kirchart, Baden-Baden, Gundershofen, Augsburg, Niederrieden, Kleinrinderfeld, Wenigmünden, Neustadt, Baden, Freising, Wasserlosen, Andernach, Schlebusch, Champagne, Meddenheim, Elpe, Krefeld, Vottrup, Minheim, Els, Duisburg-Ruhrort, Wasserleisch a. d. Miel, Raderborn, Gellenthal, Baron, Schaffhausen, Harfswinkel, Illingen, Kempen, Westerholt, Horperath, Differten, Melenich, Kirchberg, Mittelbrochhagen, Lüdinghausen, Sinnersdorf, Oberwinter, Geuweiler, Rittersdorf, Bernstastel, Glessen, Els, Bennemen, Fr. Lemisch, Viebelhausen, Montabaur, Vottrup, Madersloh, Lachen, Uedem, Boringhausen, Raderborn, Bodum, Borna, Köln, Brück, Godesberg, Lommersum, Münster i. W., Kurtscheid, Odenkirchen, Thür, Niederblecher, Godesberg, Koblenz, Harfswinkel, Willibadesien, Weimar, Gageringhausen, Siegburg, Borbeck, Merloch, Düren, Dessen, Stockhausen, Essen, Rhegdt, Lachen, Kommerzstirchen, Wadersloh, Donsbrügge, Düsseldorf-Oberfassel, Düren, Gerbstein, Bonn, Köln-Deutz, Andernach, Milwantee-Wis., Cottenwood, Idaho, Braddod-Pa., Detroit-Mich., Danburg-Iowa (2mal), Claxlin-Kans. (2mal), Calvary-Wis., Columbus-Mebr.

### Memento.

(Eingesandt vom 15. Febr. bis 15. März 1915.)

Von unseren Wohltätern und Mitgliedern unseres Wohltäter-Mehrbundes sind gestorben und werden dem frommen Gebete unserer Leser empfohlen:

Maria Gotrein, Partschins, Johann Leitner, St. Lorenzen i. Pultertal, Regina Ruffner, Weidersdorf, Franz Reichst sen., Schattau, Graf Spiegel, Wischenau b. Mikhli, Maria Glana, Gußwerk b. Mariazell, Frau Kaveria Calburg, Linz, Anna Haujer, geb. Reuter, Frankfurt a. M., Maria Rohment, Elmühl bei Aflenz, Franz Dietrich und